

17. Art EUPREPES MOCO spec. Gray.

Syn. Tiliqua moco Gray, M. S. S. — Lygosoma moco Dum. Bibr. Erpét. gén. t. V, p. 718; C. et Aug. Dum., Cat. Méth. Coll. Rept. p. 168. — Mocoa Zelandica Gray, Cat. Liz. Brit. Mus. p. 82; Voy. Ereb. Terr. Rept. p. 8. — Lampropholis moco Fitz., Ausb. p. 403.

Vier Exemplare von Neu-Seeland; durch Dr. Stolička.

18. Art EUPREPES SMITHII spec. Gray.

Syn. Mocoa Smithii Gray, Cat. Liz. Brit. Mus. p. 82. — Lampropholis Smithii Fitz. Ausb. p. 403.

Sehr nahe verwandt mit der früher angeführten Art, doch ist die Schnauze bedeutend schmaler und etwas länger, die helle Seitenbinde des Rückens breiter als bei *E. moco*.

Zwei Exemplare von Neu-Seeland; durch Dr. Hochstetter.

19. Art EUPREPES DUPELLREYI spec. Dum. Bibr.

Syn. Tiliqua trilineata Gray, Ann. Nat. Hist., t. II, p. 291. — Mocoa trilineata Gray, Zool. of the Voy. of Ereb. & Terr. Rept. p. 8; Catal. Liz. Brit. Mus. p. 81. — Lygosoma Duperreyi Dum. Bibr., Erpét. gén. t. V, p. 715; C. et Aug. Dum. Catal. Méthod. Coll. Rept. p. 167. — Lampropholis Guichenoti et Eulepis Duperreyi Fitzinger, Ausb. p. 403.

Da bei sämtlichen der von Fitzinger l. c. zum Theile als *Lamproph. Guichenoti*, zum Theile als *Eulepis Duperryi* bezeichneten Exemplare das Interparietale sehr klein ist, auf welche Eigenthümlichkeit die Herren Dumeril in der verbesserten Beschreibung von *Lygosoma Duperreyi* im Catal. Méth. de la Coll. des Reptiles (p. 168) das Hauptgewicht legen, und zwei Parietalschuppen mit ihren Spitzen sich über den vorderen Rand der Ohröffnung legen, glaube ich eben diese in der Umgebung von Sydney gesammelten Individuen nur zu *Euprepes Duperreyi* beziehen zu sollen. Unter zehn Exemplaren zeigt sich nur bei einem Exemplare auf der Mitte des Rückens ein schwarzer Längsstreif. Die breite schwarze Seitenbinde ist nach oben und unten von einem weissen, schwarz eingefassten Striche begrenzt, welcher bei zwei sehr alten Exemplaren sehr schwach angedeutet, bei den übrigen kleinen Individuen aber scharf ausgeprägt ist. Das Frontalschild ist bei sämtlichen Exemplaren rhombenförmig, die Unterseite des Schwanzes bei jungen Individuen mit schwärzlichen Linien geziert.

20. Art EUPREPES BOUGAINVILLII spec. Dum. Bibr.

Syn. Lygosoma Bougainvillii Dum. Bibr., Erpét. gén. t. V, p. 716; Gray, Cat. Liz. Brit. Mus. p. 85. — Leptosoma Bougainvilli Fitz. Ausb. p. 404.

Ein Exemplar von Neu-Holland.

21. Art EUPREPES NOVARAE spec. Fitz. in lit.

Syn. Lampropholis Novarae Fitz. Ausb. p. 408.

Char. Diese zierliche Art, welche uns leider nur in ganz jungen Individuen vorliegt, hat in der Körperzeichnung viele Ähnlichkeit mit Euprepes sanctus und unterscheidet sich von diesem hauptsächlich durch das Vorhandensein einer durchsichtigen Scheibe am unteren Augenlide und die Trennung der Praefrontalia durch den vorderen Winkel des Frontale medium. Die Schnauze ist wie bei allen jungen Exemplaren der Euprepes-Arten ziemlich schmal, schlank, stark gewölbt, vorne abgerundet, das Internasale gross, am vorderen Winkel stärker abgestumpft als